Îlot Sud

ZUSAMMENFASSUNG

Der Grundriss des Komplexes, der ein großes Polygon mit einem offenen zentralen Raum bildet, drückt seine Einheit durch den gleichen architektonischen Ausdruck für die sechs Gebäude aus. Diese Einfriedung aus polygonalen Gebäuden, die durch einen gemeinsamen Sockel verbunden sind, nimmt die gesamte Peripherie des Îlot ein und lässt nur den begrünten und mit einem Spielplatz ausgestatteten Innenhof frei. Die Gebäude erheben sich 17, 6, 12, 5, 3 oder 5 Stockwerke über dem Erdgeschoss und passen sich in ihrer Größe den Höhen der Nachbargebäude an. Die Place de la Gare wird durch zwei Emergenzen und die doppelte Höhe der Geschäftsarkaden hervorgehoben. Die Wahl eines gitterartigen Rasters, das sich ohne Unterbrechung über alle Fassaden erstreckt, trägt zur Gesamtwirkung bei, ebenso wie die Verwendung des Goldtons und identischer Materialien für alle Gebäude.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Die Bauarbeiten begannen im März 2018 und wurden zweieinhalb Jahre später abgeschlossen. Trotz der Pandemie und des punktuellen Mangels an bestimmten Materialien lagen sie im Zeitplan. Hinzu kamen mehrere Herausforderungen: eine besondere, heterogene Geologie, die es erforderte, direkt am Grundwasserspiegel zu bauen, die Realisierung eines hohen Gebäudes mit schlanker Struktur und die Steuerung des gesamten Projekts über BIM, und nicht zuletzt natürlich das Management einer Baustelle in einem stark frequentierten Hyperzentrum.

Die Wohnungen sind dank ihrer großen Fensterfronten und Glasbrüstungen sehr hell und verfügen über offene Küchen, Loggien und in den höheren Etagen über einen atemberaubenden Blick auf den See und die Alpen. Das Projekt ist energieeffizient und ökologisch, aber auch komfortabel und integriert die Prinzipien des niedrigen Energieverbrauchs und des Eigenverbrauchs von Energie tiefgreifend in ein Minergie®-zertifiziertes Gebäude. Das Seewasser wird als Quelle für Heizung, Warmwasser und Temperaturkühlung durch die Installation eines innovativen Systems genutzt, das an das Netz "Morges-Lac" angeschlossen ist. Auf den Dächern befinden sich rund 1000 Quadratmeter Photovoltaikanlagen, die die Gebäude mit Energie versorgen. Zwei Dächer wurden zudem begrünt, um die Wärmerückstrahlung, die Wasserrückhaltung und die Luftqualität im Rahmen eines Gesamtkonzepts zur Förderung der Biodiversität zu verbessern.

Mit seinen zahlreichen Wohnungen, Geschäfts- und Verwaltungsaktivitäten stattet der Gebäudekomplex Îlot Sud die dynamische Stadt Morges mit einem neuen sozioökonomischen Potenzial aus, und das in einem hochwertigen architektonischen Rahmen im Herzen der Stadt.

WEITERE INFORMATIONEN

Zivile Ingenieure

Nicolas Fehlmann Ingénieurs Conseils SA 1110 Morges

FACTS

Standort	Morges , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Januar 2018
Fertigstellung	Januar 2021
Bauherrschaft	Société Immobilière de la Place de la Gare A SA Représentée par UBS Fund Management (Switzerland) SA Place St-François 16 1003 Lausanne
Architekt	Pool Fehlmann Architectes SA et Magizan SA Place du Casino 2 1110 Morges
Sanitärplaner	JOSEPH DIÉMAND SA 1072 Forel (Lavaux)
Bauphysiker	Signa-Terre SA 1202 Genève